

**HESSISCHER LANDTAG**

30.11.2016

HHA

Änderungsantrag**der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/4093 zu Drucksache 19/3674

Inhalt des Antrags: **Schulen für Flüchtlingsaufnahme besser personell
ausstatten**

Einzelplan **04** Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

lt. Leistungsplan alle Produkte

Bezeichnung lt. Leistungsplan diverse

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	4.757.616,5	+96.500,0	4.854.116,5
Produktabgeltung	4.694.102,6	+96.500,0	4.790.602,6

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Im Jahr 2015 kamen 73.000 Flüchtlinge nach Hessen. Bis September 2016 waren es weitere 21.400. Schätzungsweise 40 Prozent der Geflüchteten sind Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter. Schulen müssen für die Bewältigung dieser Aufgabe besser ausgestattet werden. Die von der Landesregierung vorgesehenen 1.100 zusätzlichen Lehrerstellen sind nicht ausreichend. Es werden dringend 1.400 zusätzliche reguläre Stellen benötigt, davon 900 für Lehrkräfte, sowie - speziell für die Bedürfnisse geflüchteter Schülerinnen und Schüler - 250 für Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter sowie 250 für Traumatherapeutinnen und -therapeuten.

Wiesbaden, 30.11.2016

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen